

# Rönser Blättle



Gemeindeinformation 03/12  
Oktober 2012



## Gästeehrungen im GH Löwen

### Unsere Themen:

#### Als Gast kommen und als Freund wiederkehren!

Anlässlich des Abschlussabends der Gruppe des Landeskriegsinvalidenfonds im Gasthof Löwen wurden gleich zwei langjährige Stammgäste für ihre Treue zu Röns von Bgm. Anton Gohm geehrt. Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Brunni Bonner aus

Bereits seit 1969 genießt Frau Brunni Bonner im Rahmen des Landeskriegsopferfonds ihren Urlaub im Gasthof Löwen in Röns. Anfangs verbrachte die gesamte Familie die Urlaubstage in Röns. 15 Jahre lang wurde Brunni von ihrem Ehemann Ferdi begleitet. Brunni ist im Dorf für ihre Witze und ihren guten Humor bestens bekannt und sehr beliebt. Aber nicht nur Röns liegt ihr am Herzen, sondern auch zu den Nachbargemeinden Düns, Schnifis und Dünserberg pflegt sie regen Kontakt und besucht deren Veranstaltungen auch während des Jahres. Brunni legt großen Wert auf einen guten Zusammenhalt innerhalb der Kriegsopfergruppe und organisiert Ausflüge. Seit 1985 urlaubt auch Frau Margareth Lintner aus Thüringerberg regelmäßig in Röns. Die rüstige Rentnerin wan-

- Gästeehrungen
- Vorwort des Bürgermeisters
- Bautätigkeiten Röns
- Quiz ahoi
- Käseprämierung
- Regio Im Walgau
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Seniorenbund
- Ortsfeuerwehr Röns
- Obst und Gartenbauverein
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Mohi, Tagestreff, Case Management
- Terminkalender
- Adressen



Gisingen für 40-jährige Gästetreue sowie bei Frau Margareth Lintner aus Thüringerberg für 25-jährige Treue und überreichte den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde.

dert gerne in den Nachbargemeinden und sorgt für unterhaltsame Stunden in der Gruppe. Bgm. Anton Gohm und die Gastgeber Margaret und Edmund Gohm bedanken sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue und freuen sich auf noch viele weitere Besuche in Röns. Edmund Gohm bedankt sich bei der Gemeinde für die zahlreichen Gästeehrungen der letzten Jahre und für die im Namen der

Gemeinde Röns entgegengebrachten Geschenke für die Jubilare.



## Bautätigkeiten Röns

### 2. Bauetappe der Kanalarbeiten „Alte Landstraße – Grauschweg“ abgeschlossen



Ende August 2011 wurde mit den Kanalarbeiten im Bereich „Alte Landstraße – Grauschweg“ begonnen. Die erste Bauetappe konnte bereits Ende 2011 fertiggestellt werden. Im Juli 2012 wurde nun auch der zweite Teil abgeschlossen.

#### In der zweiten Bauetappe wurden

- 18 Kanalschächte erstellt
- 190 m Schmutzwasserkanalleitung verlegt
- 160 m Trinkwasserleitung verlegt sowie 15 Stk. Anschlussschieber eingebaut
- 1 Hydrant errichtet
- 100 m Straße asphaltiert sowie 150 m Straße saniert
- 2 Straßenlampen angebracht
- 19 Bauplätze erschlossen



Die Baukosten für das gesamte Projekt „BA 04, BA 05“ belaufen sich auf ca. €400.000,00.

## Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen, liebe Rönser!*

**Neue Führung beim JKA Walgau (JugendKulturArbeit Walgau)**

Seit Juni 2012 wird das Team des JKA Walgau vom neuen Geschäftsführer Oliver Wellschreiber geleitet. Er löst damit den bisherigen Leiter Iskender Iscakar ab. Wir



**Bgm. Anton Gohm**

*hoffen damit eine neue erfolgreiche Form der Zusammenarbeit mit der JKA Walgau zu beginnen. Als Erstes wurde eine Gesprächsrunde mit den Jugendlichen abgehalten. Dabei wurden wiederum die Wünsche und Bedürfnisse für die zukünftige Jugendarbeit erhoben. Ebenfalls wurden bestimmte Spielregeln in Bezug auf den Betrieb des Jugendraumes, im Hinblick auf ein vernünftiges Miteinander mit den Anrainern und deren Anliegen, besprochen. Hier soll zukünftig enger zusammengearbeitet werden. Birgit und Magnus, die sich sehr um die Jugendarbeit bemühen, sollen hier Unterstützung durch Hr. Wellschreiber bekommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den beiden für ihr Engagement recht herzlich bedanken. Der Sozialausschuss und die JKA Walgau freuen sich auf den **Abend der offenen Tür des Jugendraumes am 4.10.2012.***

*Bgm. Anton Gohm*

## Alpe Els

- **GOLD für den Alpkäse bei der Käseprämierung in Schwarzenberg**

*Bei der Käseprämierung in Schwarzenberg am 15. Sept. 2012 erreichte unser **Senn Robert Ledetzky (Tschobi)** mit seinem Alpkäse eine **Goldmedaille (20 von 20 Punkten!)***

*Die Rönser Landwirte gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung!*

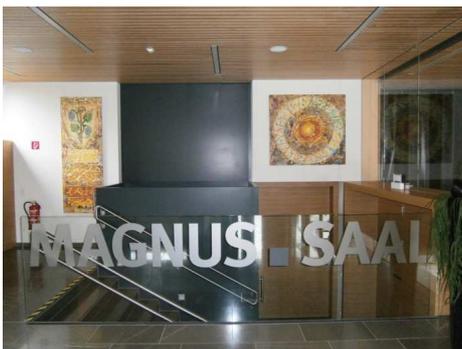
## Vorplatzgestaltung beim neuen „Pumphüsele“

Vor wenigen Wochen wurden die Pflasterarbeiten beim neuen Pumpwerk abgeschlossen sowie die Zufahrt und der Vorplatz geteert. Sämtliche Installationen wurden fertiggestellt und ein neues „Brünnele“ errichtet. Die alte Pumpstation wurde abgebrochen und das Grundstück begrünt. Am **14. Oktober 2012** findet beim neuen Pumphüsele ein „**Tag der offenen Tür**“ statt, zu dem wir alle Rönserinnen und Rönser recht

herzlich einladen möchten. Genauere Informationen folgen.



## Zwei neue Wandgemälde zieren das Foyer im Gemeindeamt



Unter Anleitung des Künstlers Prof. Matthias Baumgartner gestalteten die Schüler der Volksschule Röns zwei wunderschöne Bilder für den Eingangsbereich des Gemeindeamtes. Ein herzliches Dankeschön an die Volksschüler und an Prof. Matthias Baumgartner für deren Einsatz sowie an die Direktorin Kornelia Matt für die gesamte Organisation.



## „Quiz ahoi“ - Gemeinden im Quizfieber

**Bürgermeister der 96 VlbG. Gemeinden kämpften gemeinsam mit einem Teamkollegen für ihre Gemeinde, um einen Tag auf der „MS Sonnenkönigin“ zu verbringen.**

Am 13.8.2012 stellten sich Bgm. Anton Gohm und Volksschuldirektorin Kornelia Matt den Fragen des Wissensquiz. Leider bewiesen die Mitstreiter aus Feldkirch und Götzis ein schnelleres Händchen am Buzzer und so schafften es Kornelia und Anton nicht in die nächste Runde. Trotz allem war es für die beiden ein einzigartiges Erlebnis und eine tolle Erfahrung, live die Atmosphäre in einem Radiostudio mitzerleben.



## Käseverkauf

*Der jährliche Alpkäseverkauf findet dieses Jahr erstmals im Anschluss an eine Feuerwehrprobe statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.*

*Ortsfeuerwehr Röns*



## Kinder-Betreuung im Walgau



Kennen Sie das? Am Vorabend fühlen Sie sich pudelwohl, am nächsten Morgen aber – „wie angeworfen“ - sind Sie krank. Ein Anruf in der Firma, Ihre Arbeit muss erst mal liegenbleiben, Ihre Kollegen versuchen, das Dringendste für Sie zu erledigen. Sind Sie jedoch Mitarbeiterin in einem Kindergarten kann ein solcher Anruf bedeuten, dass die Kindergärtler nicht nur auf ihre Betreuerin verzichten müssen, sondern sogar wieder nach Hause geschickt werden, da niemand die Gruppe so kurzfristig übernehmen kann. Im Walgau geht man deshalb neue Wege: Die Regio Im Walgau setzt mit dem Verein Tagesbetreuung sowie finanzieller Unterstützung des Landes Vorarlberg eine flexible Vertretungslösung bei personellen Engpässen in Kindergärten um. Vorab wurde recherchiert: Wie viele Kindergarten-Gruppen in den Regelkindergärten gibt es walgauweit (es sind 59), wie viele Kindergartenpädagogen und Helfer sind durchschnittlich im Einsatz (118) und wie oft war mit welchen Ausfällen zu rechnen. So konnte festgestellt werden,

dass rein statistisch ein Bedarf von 2 Kindergartenspringerinnen besteht. Bevor nun also eine Kindergartengruppe z.B. aufgrund einer Erkrankung einer Kindergartenpädagogin geschlossen werden muss, kann sehr kurzfristig – noch am selben Tag – eine Springerin diesen Dienst übernehmen. Noch bis Jahresende 2012 läuft die einjährige Pilotphase, die bisherigen Rückmeldungen seitens der Kindergartenleiterinnen und Walgaugemeinden sind sehr positiv. Der Aufbau von festen Aushilfsstrukturen – der Verein Tagesbetreuung hat eigens drei Springerinnen angestellt und übernimmt die Organisation der Einsätze – war nur aufgrund der walgauweiten Beteiligung vieler Gemeinden sinnvoll und zielführend. Das Pilotprojekt wird im Herbst evaluiert, eine Verlängerung des Projektes ist geplant. Dieser „Springerdienst“ ist ein erster Schritt in Richtung eines regionalen Kinderbetreuungskonzeptes.

## Landwirtschaftliche Produkte im Walgau

In den 14 Regio-Gemeinden gibt es sechs Sozialzentren (Bürs, Frastanz, Ludesch, Nenzing, Nüziders und Satteins) mit eigenen Großküchen. Die Regio Im Walgau will den Einsatz regionaler landwirtschaftlicher Produkte in der Region fördern. In Diskussion ist die

Belieferung dieser Großküchen: Die Küchen setzen bereits einige regionale Produkte ein, könnten dies aber bei einem entsprechenden Angebot noch ausbauen. Milch- und Käseprodukte, verschiedenes Gemüse wie z.B. Kartoffeln, Fleischprodukte (vor allem vom Kalb), Apfelsäfte und Liköre, Eier, hausgemachte Marmelade und selbst gebackenes Brot – das alles bietet unsere



Region! Bei einem ersten Workshop Ende Juli fanden sich 36 Landwirte, Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten, Vertreter von Sozialzentren und der Landwirtschaftskammer Vorarlberg sowie weitere Interessierte zur Diskussion ein, überlegten die ersten Schritte und wägen die Schwierigkeiten ab. 2013 soll dazu in einigen Walgauer



## IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Großküchen eine zweimonatige Versuchsphase durchgeführt werden, um erste Erfahrungen zu sammeln.

### Ü 600 - unsere bewährte Arbeitsgruppe

Die höhergelegenen Gemeinden und Parzellen mit ihren ganz eigenen Sorgen und Themen sind der Regio seit Anbeginn ein wichtiges Anliegen. Mittlerweile traf sich diese Runde bereits zum sechsten Mal - immer in passender Höhe, der Juli-Workshop fand in Gurtis statt und „Mobilität“ war das Thema, zu dem sich Bürgermeister und Ortsvorsteher von Amerlügen, Bings, Düns, Dünserberg, Fellengatter, Gurtis, Ludescherberg, Schnifis und Thüringerberg austauschten. Besonders die neuesten technischen Entwicklungen für den Empfang von Internet wurden diskutiert. Das Internet ist das „Wegenetz“ der Zukunft – vor allem im ländlichen Raum ist ein schnell funktionierendes Internet eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung unserer Hanggemeinden: So könnte beispielsweise der Zuzug von kleinen Firmen mit entsprechend schnellem Internet attraktiv gemacht und neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Das zweite Thema befasste sich mit Alternativen zum öffentlichen Verkehr, der in den Hanggemeinden nach wie vor nicht häufig genug verbunden ist. Das derzeit laufende Carsharing-Pilotprojekt in Thüringerberg

wird sehr gut angenommen, vielleicht könnte diese Möglichkeit auch für andere Hanggemeinden eine Lösung darstellen.

### Freizeit im Walgau

Im Juli ging das Walgauforum zu Infrastruktur für Freizeit, Kultur und Sport über die Bühne und knapp 100 Interessierte diskutierten, welche Infrastrukturen für die Region wichtig sind. In der Blumeneggshalle in Ludesch wurden die bisherigen Angebote, Orte, Projekte und Ideen unserer Region auf Kärtchen notiert, ein Film von Walgau-TV hat vorab dazu eingestimmt. Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Walgau insgesamt eine breite Palette an Freizeitgestaltung bietet – und dass das natürlich Geld kostet. Viele kreative Köpfe haben Ideen für Verbesserungs- und Lösungsvorschläge formuliert, hier können Sie alle Ergebnisse des Abends genauer nachlesen und gerne als Wiki-Autor weiterdiskutieren:

[http://wiki.imwalgau.at/wiki/Dossier:Walgauforen\\_im\\_Walgau](http://wiki.imwalgau.at/wiki/Dossier:Walgauforen_im_Walgau)

Teilnehmer, die die Walgauforen schon einige Mal besucht haben, erhielten an diesem Abend ein kleines – selbstverständlich regionales – Dankeschön. Die erarbeiteten Ideen werden vom Regio-Vorstand diskutiert und für das regionale Leitbild ‚Zukunft Im Walgau‘ berücksichtigt.

*Regio Im Walgau*

## Zivilschutz Probealarm

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am **Samstag, den 6. Okt. 2012, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr** ein österreichweiter **Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.



## Telefonverzeichnis

**Liebe Rönserinnen und Rönser!**

Um das Telefonverzeichnis möglichst aktuell zu halten, bitten wir Sie, Ihren Telefoneintrag auf Ihrer Telefonliste zu kontrollieren und uns Änderungen, Streichungen oder Neueinträge bis **spätestens 30. Nov. 2012** bekannt zu geben.

Tel.: 05524/8144

Fax: 05524/8144-15

Mail: [gemeinde@roens.at](mailto:gemeinde@roens.at)

*Bürgerservice-Team*

## Kindergarten Röns

### HELM AUF – GUT DRAUF!

#### Wer Köpfchen hat, schützt es.

Beim Fahrradfahren einen Helm zu Tragen ist bei vielen Kindern schon selbstverständlich geworden, abgesehen von der seit Juni 2011 geltenden gesetzlichen Verpflichtung. Ein passender Helm kann das Risiko einer Schädel-Hirn-Verletzung bis zu 85% reduzieren. Jedoch sitzt der Helm bei vielen Kindern nicht richtig (und nicht nur bei Kindern) – in den meisten Fällen ist die Gurtführung nicht korrekt. Bei einem Sturz ist der Fahrradhelm so kein Schutz für den Kopf. Deshalb veranstaltete der Kindergarten Röns Ende April, gemeinsam mit der Initiative Sichere Gemeinden, einen Helm-Infotag.

Die Eltern hatten die Möglichkeit, die Helme der Kinder kostenlos



unter professioneller Anleitung richtig einzustellen. Die jeweiligen Helmgrößen und die Funktionstüchtigkeit der Fahrradhelme wurden geprüft.

Weiters bot der ÖAMTC preisgünstige Fahrradhelme zum Kauf an.

Nun können die Kindergartenkinder von Röns in eine sichere Fahrradsaison starten!

## Kunstaussstellung im Kindergarten Röns



Im Kindergartenjahr 2011/2012 war das Jahresthema „Im Land der Farben“. Die Kinder vom Kindergarten Röns experimentierten mit Farben, mischten die Grundfarben, lernten verschiedene Künstler und ihre Kunstwerke kennen und probierten verschiedene Techniken aus. So entstanden über das Jahr zahlreiche Kunstwerke: Figuren aus Pappmache, Duftbilder, Masken aus Gips, Klatschbilder, Tonarbeiten, Keilrahmenbilder, Selbstportraits, lustige Gesichter aus Tennisbällen, Webteppiche und Künstlerbilder von Klimt, Van Gogh, Kandinsky,...

Anfang Sommer luden wir Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte zu unserer Kunstaussstellung ein und präsentierten unsere Kunstwerke.

## Exkursion Sennerei Schnifis

Mitte Juni 2012 wurden die Kinder vom Kindergarten Röns von Rafaels Papa, Helmut Bolter in die Sennerei Schnifis eingeladen. Bei einem Rundgang durch die Sennerei zeigte uns Helmut den Verkauf und die Produktion. Er erklärte den Kindern die vielen Geräte und erzählte, wie aus der Milch Käse und Yoghurt entsteht.



Helmut zeigte uns auch den Käsekeller, wo die verschiedensten Käsesorten reifen. Im Anschluss durften wir noch die Milch, den Käse und Yoghurt probieren. Danke für den interessanten Vormittag!



Annelies Stieger

# Kindergarten Röns

## Willkommen im „Märchenland“



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen! Heuer besuchen 12 Kinder den Kindergarten Röns, davon wohnen sieben Kinder in

Röns, drei Kinder in Satteins, ein Kind in Düns und ein Kind in Mauren. Sieben Jungs und fünf Mädchen „reisen“ dieses Jahr in das Land der Märchen.

Auf ein interessantes, abwechslungsreiches und spannendes Jahr freut sich

*Annelies Stieger*

## Ausflug nach Bregenz

*Unsere Landeshauptstadt und der Pfänder waren Ziel des Wandertages im Juni. Wir fuhren mit dem Zug nach Bregenz und wander-*



*ten auf den Pfänder. Das Springen auf dem Riesentrampolin machte allen großen Spaß, und bei der Talfahrt mit der Seilbahn hatten wir eine tolle Aussicht auf die Stadt und den Bodensee.*



*Kornelia Matt*

# Volksschule Röns

## Abschlussfest Schuljahr 2011/12



Mit einem „heißen“ Fest wurde das Ende des letzten Schuljahres gefeiert. Zum Glück gab es genug zu trinken, und die Kinder fanden bald Abkühlung im Brunnen vor der Schule.

Ein herzliches Dankeschön den Eltern für die Organisation und die Gaben fürs Buffet, der Feuerwehr einen großen Dank für die Sonnenschirme!

## Malprojekt

Im Juni kam der Künstler und Maler Prof. Matthias Baumgartner zu uns in die Schule. Er brachte viele große Farbtöpfe, Rollen, Pinsel, Spachteln und anderes Werkzeug mit, und jedes Kind malte ein Bild fürs Stiegenhaus in der Schule. Gemeinsam gestalteten wir auch zwei große Wandgemälde für die Gemeinde, die nun die rückwärtige Wand im Eingangsraum schmücken.



# Seniorenbund Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg

## Landeswandertag in Hard

Einen herrlichen Wandertag bescherte uns, bei idealem Wetter, die Ortsgruppe Hard am Bodensee.



18 Mitglieder unseres SB Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg nahmen daran teil. Nach den Begrüßungsworten der Ehrengäste feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend brachen wir

zu den einzelnen Wanderungen auf, wie zB. Harder Seeufer, Fischzuchtanstalt, Sport- und Zollhafen, dabei lernten wir Interessantes über Landschaft, Geschichte u. Kultur kennen.

Das Mittagessen zusammen mit einem kühlem offenen Bier, nach der Rückkehr in die Eislaufhalle, mundete allen ausgezeichnet. Bei Kaffee und Kuchen, flotter Musik und regen Gesprächen verbrachten wir den Nachmittag, bis uns der Bus zur Heimfahrt abholte, begeistert von einer vielfach unbekanntem reizvollen Landschaft am Bodensee.

*Fritz Halbwirth, Obmann*

## ortsfeuerwehr röns

### Besuch des SPZ Bludenz

#### **26. Juni: Im Rahmen eines Projektes stattete eine Klasse des SPZ Bludenz der Feuerwehr Röns einen Besuch ab.**

Sieben Kinder machten einen Ausflug mit dem Ziel, die Heimatgemeinde ihres Mitschülers Stephan kennenzulernen. Einer der Programmpunkte war die Feuerwehr von Röns. Fahrzeugwart Heinz Rauter leitete die Führung durch das Gerätehaus mit Fahrzeughalle, Schlauchturm und Funkraum. Die Kinder konnten einiges über den Ablauf im Feuerwehralltag erfahren, lernten verschiedene Gerätschaften kennen und durften

natürlich auch im Feuerwehrauto Platznehmen.



*(Schüler des SPZ Bludenz)*

## Schulanfang

*Am Montag, dem 10. September hat das neue Schuljahr begonnen. Elf Kinder besuchen heuer die Volksschule, davon sind zwei Erstklässler, drei Zweitklässler, drei Drittklässler und drei Viertklässler.*



*In diesem Schuljahr gibt es an der VS Röns neben dem Unterricht auch das Angebot der Schülerbetreuung an jedem Vormittag von 7.30 Uhr bis 12.25 Uhr.*

*Kornelia Matt*

VORARL  
BERGER **SENIORENBUND**

### **Vorankündigung:**

*Pfingsten 2013 ist es wieder soweit.*

*Unser 5-Tagesausflug v. Pfingstmontag bis Freitag um wieder eine neue Ecke Österreichs kennen zu lernen.*

*Einladungen dazu folgen im Oktober.*

*Fritz Halbwirth, Obmann*

# ortsfeuerwehr röns

## Einsatz Verkehrsunfall

Am 8. September wurden wir um 09:39 zu einem Verkehrsunfall auf der Jagdbergstraße gerufen. Ein Motorradfahrer war auf Höhe der Abzweigung nach Düns mit einem PKW kollidiert. Der leichtverletzte Motorradfahrer wurde von der Rettung versorgt, ein Fahrzeug und sieben Mann der OF-Röns waren mit Aufräumarbeiten und Verkehrsregelung beschäftigt.



## Wettkampf

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Satteins (7. Juli) konnte



die Wettkampfgruppe den zweiten Rang in der Kategorie Silber, und damit das Finale um den „Goldenen Helm“ erreichen. Leider konnte es aber auch dieses Mal nicht gelingen, die begehrte Trophäe mit nach Hause zu nehmen. Beim Nassbewerb in Schnifis (14. Juli), wurde Rang 14 von 41 Gruppen erreicht. Wieder mit von der Partie war die Altersgruppe, welche den 6. Rang von 12 Grup-



pen belegte. Eine 25-Köpfige Reisegruppe machte sich auf den Weg nach Linz, um bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben (7. bis 9. September) live dabei zu sein. Unter den besten Gruppen Österreichs platzierte sich die Gruppe der OF-Röns im Mittelfeld. Der erhoffte Erfolg ist zwar ausgeblieben, der Ausflug nach Linz wird aber trotzdem als besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben.

### Arbeitseinsatz Landesfeuerwehrfest:

Eine Gruppe von Kameraden der OF-Röns konnte einen Blick hinter



die Kulissen des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes werfen. Zur Unterstützung der Aufbauarbeiten am Bewerbungsplatz und als Helfer am Wettbewerb konnten 13 Mann/Frau für zwei Tage zur Verfügung gestellt werden.

*Simon Barwart*

## Sommerhock

*Der diesjährige Sommerhock machte seinem Namen wieder alle Ehre. Trotz Temperaturen von knapp 40°C war die Veranstaltung am 19. August gut besucht. Die spannenden Bewerbe für Eltern und Kinder sorgten für Unterhaltung bei Groß und Klein, die Teilnehmer ließen sich von der Hochsommerlichen Hitze nicht unterkriegen und kämpften wacker um den Sieg. Der Sommerhock war auch heuer ein voller Erfolg – vielen Dank für Ihren Besuch!*



*Simon Barwart*

## Wichtige Termine!

**6. und 20. Oktober 2012**  
**und 3. November 2012**  
Grünmüll

**13. Oktober**  
Problemstoffsammlung

**17. November**  
Papiersammlung

# Obst und Gartenbauverein Röns

## Sommeraktivitäten

Wir haben das große Glück, dass sich unser umtriebiger Obmann Reinold mit Leib und Seele der Beschäftigung mit Obst – und Gartenbau verschrieben hat. Auf diese Weise kommen wir immer wieder in den Genuss von hervorragend vorbereiteten Exkursionen. Diesen Sommer waren es zwei.

Die erste führte uns am 13. Juli 2012 in die Gärtnerei und Kräuterwelt „Augarten“ nach Frastanz. Nach einer sehr informativen Führung durch die außergewöhnlich umfangreiche Kräuterwelt, geboten vom fachkundigen Juniorchef, klärte uns Gärtner-

nach Illertissen (D), in die Staudengärtnerei Gaissmayer. Dadurch, dass unser Obmann unsere Ausflüge immer so vorbereitet, dass er den selben Ausflug schon vorher privat macht, erleben wir nur äußerst angenehme Überraschungen. So nahmen wir zunächst einmal in Leutkirch ein reichhaltiges Frühstück ein.

Dann ging es in die Staudengärtnerei, deren Größe, Umfang und Pflegezustand jeden auf seine Weise faszinierte. Während die meisten der Führung durch die ausgedehnten Anlagen folgten, zogen es andere vor, gleichsam



meister Gebhard Kopf über die Entstehung der Gärtnerei „Augarten“ auf und führte uns durch den Rest des Betriebes. Von den anschließend dargebotenen Kräuteraufstrichen und köstlichen Dips, die zum gemütlichen Hock gereicht wurden, waren alle Teilnehmer begeistert. Natürlich konnten einige PflanzenliebhaberInnen nicht umhin, einige exotische Kräuterexemplare käuflich zu erwerben und mit nach Röns zu nehmen.

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns am 25.08.2012 mit einem voll besetzten Bus

meditierend durch die stille Pflanzenwelt zu wandeln. Im Klosterhof in Gutenzell nahmen wir ein exquisites Mittagessen ein. Auf der Heimfahrt über die wunderschönen Landstraßen des Allgäu machten wir noch einmal Halt im Landgasthof „Adler“ in Vogt, wo wir bei Kuchen und Kaffee diesen ereignisreichen Tag ausklingen ließen.

*Norbert Leo Müller, Schriftführer*

## Mohi-Helferin gesucht

### Interessiert sie die Arbeit als Mohi-Helferin?

*Grundvoraussetzungen für diese sehr verantwortungsvolle und umfangreiche Tätigkeit sind*

- Eine ausgeprägte soziale Kompetenz
- Ein offener Umgang mit anderen Menschen
- Flexibilität

*Ich bin jeden Montag von 9.00-11.00 Uhr im Büro für Euch persönlich da und telefonisch unter 0664 / 730 83 644 erreichbar.*

*Meine E-Mail ist: [mohi@krankenpflegeverein-jagdberg.at](mailto:mohi@krankenpflegeverein-jagdberg.at)*



*Birgit Bachmann*

*Mohi-Einsatzleitung*

## Vlb. Landesblindensammlung 2012

*Der Vorarlberger Blinden- und Sehbehindertenverband sucht für das Gemeindegebiet Röns freiwillige Sammler. Personen, vor allem Schüler und Jugendliche die daran interessiert sind, im Bereich des Gemeindegebietes Röns bei der Hausammlung im Oktober mitzuwirken, werden gebeten, sich beim Gemeindeamt zu melden. (Tel. 8144-11) Auch in diesem Jahr gilt die Regelung, dass die Sammler prozentuell am Sammelergebnis beteiligt sind.*



## Lust auf Jassen, Reden, Spielen, Spazieren, Gedächtnistraining und anderes mehr...? Dann haben wir die Lösung....

Seit Mai 2011 gibt es den Tagesstreff in Schlins. Der Tagesstreff ist, wie der Mobile Hilfsdienst und das Case Management ein Teilbereich des Krankenpflegeverein Jagdberg um die Bevölkerung der Jagdberggemeinden zu unterstützen und um den Alltag zu erleichtern. Untergebracht ist der Tagesstreff im Pfarrheim Schlins im UG. Er bietet eine abwechslungsrei-

che Betreuung, Hol und Bringedienst nach Absprache, Treffpunkt für Alleinstehende, Entlastung für Angehörige, kurzum er soll ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens sein. Betreut werden unsere Gäste durch geschulte MOHI Helferinnen, bei Bedarf können auch die Schwestern des Krankenpflegevereins zugezogen werden. Der Tages-

treff ist jeweils am Donnerstag von 9.00-18.00 geöffnet. Es wären auch flexible Öffnungszeiten möglich. Bei Interesse oder wenn sie nähere Informationen wünschen wenden sie sich bitte an Alexandra Gabriel-Huber TelNr 05524/2199 oder KPV Obfrau Marylin Veith 05524/22395 oder sie melden sich bei den Schwestern des KPV unter 05524/22348

Alexandra Gabriel-Huber  
KPV Jagdberg

### Beratung und Fallbegleitung (Case Management)



Wenn sie zu Hause einen Angehörigen pflegen, oder selber Pflege und Unterstützung benötigen, ergeben sich folgende Fragen:

- Welche Hilfsmittel und finanzielle Unterstützung gibt es
- Was muss für eine komplexe Krankenhausentlassung vorbereitet werden
- Möglichkeiten bei bestehenden Pflegesituationen
- Koordination bei Beteiligung mehrerer Leistungsanbieter (HKP, MOHI, Therapien, Tagesbetreuung, Nachtbetreuung, ...)
- Lösungsmöglichkeiten bei Konfliktgefahr im Betreuungssystem (Überanstrengung der pflegenden Angehörigen)
- Vorliegen einer Krisen- oder Verwahrlosungssituation
- Bei benötigter 24h Betreuung (Organisation, Finanzierung,...)
- Vor Aufnahme in ein Pflegeheim

Wir versuchen mit ihnen gemeinsam eine Lösung für ihre Anliegen zu erarbeiten. Ab **02.10.2012** wird für diese Fragen eine Sprechstunde jeden **ersten Dienstag im Monat** zwischen **8.30 und 10.30 Uhr** im **Büro des Krankenpflegevereins** eingeführt. Unser Büro befindet sich im Sozialzentrum Satteins, Oberdorf 15. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wenn sie außerhalb der Sprechstunde einen Termin wünschen, dann setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Brigitte Trautz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester

Tel.: 0664/73083655

Stellvertreter

Mario Bettega

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger

Tel.: 05524/8280

### Impressum

Im „Rönsner Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

#### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeinde Röns

Bgm. Anton Gohm

Im Gawatsch 66,

6822 Röns

#### **Öffnungszeiten Gemeindeamt:**

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

#### **Bgm. Sprechstunde:**

Do 19.00 – 20.00 Uhr

# Oktober bis Dezember 2012

## wichtige Termine / Veranstaltungen

## wichtige Adressen/Kontakte

### Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

### Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

### Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

### Kindergarten

05524—8144-14

### Volksschule

05524—8144-13

### Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664—39 28 033

### Ärzte

Dr. Zink, Satteins

Tel. 05524—8227

Dr. Zagonel, Satteins

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

### Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

### Pfarramt Schlins

05524—8325

### Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Eduard Muther Tel. 0650—2833833

### Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

### Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

### Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159

Mi 3. Oktober	Restmüll, Bioabfall	
Do 4. Oktober	<b>Abend der offenen Tür des Jugendraumes</b>	<b>18.00 Uhr Jugendraum</b>
Sa 6. Oktober	Grünmüll	10.30—12.00 Uhr Grünmüllplatz
Sa 13. Oktober	Problemstoff- sammlung	
So 14. Oktober	<b>Tag der offenen Tür Pumphüsele</b>	
Mi 17. Oktober	Restmüll, Bioabfall	
Do 18. Oktober	Kunststoff	
Sa 20. Oktober	Grünmüll	10.30—12.00 Uhr Grünmüllplatz
Mi 31. Oktober	Restmüll, Bioabfall	
Sa 3. November	Grünmüll	10.30—12.00 Uhr Grünmüllplatz
Mi 7. November	<b>Infoveranstaltung REK</b>	<b>20.00 Uhr Magnussaal</b>
Mi 14. November	Restmüll, Bioabfall	
Do 15. November	Kunststoff	
Sa 17. November	Papiersammlung	
Mi 28. November	Restmüll, Bioabfall	
Mi 12. Dezember	Restmüll, Bioabfall	
Do 13. Dezember	Kunststoff	
Fr 28. Dezember	Restmüll, Bioabfall	

**Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint Ende Dezember 2012.  
Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Dezember 2012.**